

Aus der Arbeit des Gemeinderates
Gemeinderatssitzung am 17.01.2012

TOP 1 Bürgerfragerunde

Es wurde angefragt, weshalb die Straßen innerorts keine Fahrbahntrennmarkierung haben. Bürgermeister Hall teilte mit, dass diese im Ortsbereich nicht erforderlich sind.

Ein Bürger wies darauf hin, dass das Sackgassenschild im Unteren Winkel falsch platziert sei. Außerdem seien die großen Fahrzeuge bei der Grünschnittannahme hinderlich.

TOP 2 Erschließung Neubaugebiet Halde – II. BA

Das Gremium war sich einig, die Erschließung des 2. Bauabschnittes durchzuführen, da ja bereits Interesse an Bauplätzen in diesem Bereich bestehen. Da aber nur ein Straßenabschnitt von 130 m Länge von West nach Ost gebaut werden soll, stellte sich die Frage, wie die östlichen Grundstücke entwässert werden, da sich in diesem Bereich eine Wasserscheide bei der Entwässerung befindet. Vom Ing. Büro Raupach & Stangwald kam der Vorschlag zum Einbau eines Pumpschachtes, der dann beim endgültigen Bau der Ringstraße entfällt.

Dies war auch Thema einer kurzen Diskussion, bei der der Gemeinderat die Ansicht vertrat, der Pumpschacht sei entbehrlich, da ausreichend Gefälle vorhanden sei. Dies soll jetzt noch mal vom Ingenieurbüro geprüft werden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

1. Im 1. Bauabschnitt Eichenweg wird der Feinbelag aufgebracht.
2. Der Erschließung des 2. BA wird zugestimmt.
3. Das Ing. Büro Raupach & Stangwald wird beauftragt, die Planungen zu überprüfen und die Ausschreibungsunterlagen zu fertigen.

TOP 3 Haushaltsplan 2012 – Vorberatung

Nachdem das abgelaufene Haushaltsjahr sehr erfreulich abgeschlossen hat, wird 2012 mit einer ähnlichen Entwicklung gerechnet und es kann etwas optimistischer für die Zukunft geplant werden, allerdings immer noch zurückhaltend, so Bürgermeister Hall.

Im Vermögenshaushalt werden folgende Investitionen geplant:

- Kanalsanierung Vogtenstraße		510.000 €
	Fördermittel:	104.500 €
- Neubaugebiet Halde	-Feinbelag BA I	35.000 €
	- Erschließung BA II	337.000 €
- Gewerbegebiet Ried	- Änderung Bebauungsplan	4.000 €
	- Erschließung	426.000 €
- Sporthalle	-Schönheitsreparaturen	5.000 €
- Straßenbeleuchtung		11.500 €
- Kindergarten	- Außenanlage, 2. Fluchtweg, Spielgeräte	10.000 €
- Heimatmuseum	- Ermittlung Sanierungsbedarf	3.000 €
- Bauhof / Dreschschuppen		5.000 €
- Feuerwehr	- Hydraulischer Rettungssatz (Einbausatz)	6.000 €

- EnBW-Aktien - Steuerzahlungen aus Aktienverkauf 2011	35.000 €
- Sanierung der Ortsdurchfahrt -Restzahlungen	40.000 €
- <i>Spielplatz Sporthalle - Ersatzbeschaffung Kletterturm mit Rutsche</i>	10.000 €
- Kirchturmsanierung - Anteil der bürgerlichen Gemeinde	42.500 €
- Waldankauf	5.500 €
- Gerätschaften Bauhof	1.000 €
- Friedhof, Granitplatten	4.000 €
- Fortschreibung Flächennutzungsplan	4.000 €
- Entwicklungsprogramm ländlicher Raum (ELR) Gemeindliches Entwicklungskonzept (zugesagte Förderung: 6.700 €)	16.000 €
- EDV, Kopierer Rathaus	2.000 €
- Kläranlage (Messeinrichtung)	5.000 €
- Schule	3.000 €
- Windenergie (Grundlage FNP)	3.000 €
- Schlachthaus	1.000 €

Durch die Erschließungsmaßnahme können voraussichtlich zwei Bauplätze mit insgesamt 1.400 m² verkauft werden, was einen Erlös von ca.120.000 € entsprechen wird. Im Ried könnten durch den Verkauf von ca. 4.000 m² Baufläche etwa 200.000 € erzielt werden.

Der Investitionsaufwand von insgesamt ca. 1.5 Mio. € vermindert sich durch die beantragten Fördermittel in Höhe von 104.500 € und die veranschlagten Bauplatzverkäufe mit 320.000 € auf ca. 1.115.000 €. Die Rücklagen betragen zum Jahresende 1,295 Mio Euro.

Um den Hydraulischen Rettungssatz schnellstmöglich einbauen zu können, wurde der Auftrag an die Firma Thoma, Herbolzheim, einstimmig vergeben. Hierfür erhält die Gemeinde einen Zuschuss von 30 %.

TOP 4 Vereinsförderung

In der Gemeinderatsitzung vom 08.11.2011 wurde im Rahmen der Bürgerfragerunde von Seiten des Turnvereins der Wunsch geäußert die Vereinsförderung anzuheben, da insbesondere die Jugendarbeit mit sehr viel Zeit- und Geldaufwand verbunden ist. Bürgermeister Hall versprach daraufhin, dieses Thema bei der Haushaltsberatung noch einmal anzusprechen und schlug vor, die Kappungsgrenze auf 10.000 € zu erhöhen.

Von Seiten des Gemeinderates wurde vorgeschlagen, eher die Jugendarbeit mehr zu fördern, da hier mehr Kosten entstehen.

Zwischen beiden Vorschlägen wurde abgestimmt. 8 Stimmen entfielen auf die Erhöhung der Kopfpauschale für Jugendliche auf 22,50 € (Deckelung 9.500 €) und 2 Stimmen auf die Erhöhung der Kappungsgrenze.

TOP 5 Anfragen, Bekanntgaben, Verschiedenes

- Windenergie

Auf die Gründung eines Zweckverbands oder einer Gesellschaft für erneuerbare Energien wird vorerst verzichtet. In einem ersten Schritt soll versucht werden, in Abstimmung mit den angrenzenden Gemeinden, geeignete Standorte für Windkraftanlagen zu ermitteln. Am 24.01.2012 wird eine Besprechungsrunde in Bad Dürkheim stattfinden, eine weitere Gesprächsrunde organisiert der Regionalverband für Anfang Februar.

- Defekte Lüfterleitung Kläranlage

Kurz vor Weihnachten wurde festgestellt, dass die Belüftung der Klärbecken nicht die erforderliche Leistung erbrachte. Nach Freilegen der Leitungen, festgestellt werden, dass die Druckleitung zwischen Gebäude und Belebungsbecken an mehreren Stellen aufgrund baulicher Mängel durchgerostet war. Aufgrund dieser Mängel sollte auch die restliche Leitung freigelegt und kontrolliert werden.

- Sonderprogramm Modernisierung ländlicher Wege

Bürgermeister Hall gab bekannt, dass nach Aussage des neuen Leiters des Vermessungs- und Flurneuordnungsamtes eine Sanierung des Fahrwegs zum Lupfen im Rahmen des Sonderprogramms „Modernisierung ländlicher Wege“ nicht möglich sei, da weder eine Strukturverbesserung erfolge noch eine Bodenneuordnung infolge des Wegausbaus erforderlich ist. Aber eine abschließende Prüfung stehe noch aus.

- Spendeneingang

Eine großzügige Spende für den Kindergarten über 150 € und Frau Irmgard Buchal für das Heimatmuseum 40 €.

- Nächster Sitzungstermin ist Dienstag, der 07.02.2012